

Bericht

Eigenbetrieb 81

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: B/0119/2015

Vorlage für die Sitzung		
Betriebsausschuss	19.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Vorlage eines Zwischenberichts über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes vom ersten bis zum dritten Vierteljahr 2015**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung dem Betriebsausschuss „vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende“ einen schriftlichen Bericht über die o.a. Entwicklung vorzulegen.

Nachfolgend eine kurze vereinfachte Darstellung der **vorläufigen Erfolgsrechnung** vom 01.01.2015-30.09.2015.
Die darin enthaltenen Ansätze beruhen z.T. auf Schätzungen.

vorläufige Erfolgsrechnung

	Gesamt 01.01.-30.09.2015	01.07.-30.09.2015	01.04.-30.06.2015	01.01.-31.03.2015	zum Vergleich Wplan Ansatz 2015
1. Umsatzerlöse	2.085.000,00	698.000,00	695.000,00	692.000,00	2.813.000,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	52.200,00	18.200,00	17.000,00	17.000,00	78.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge	23.000,00	8.000,00	7.000,00	8.000,00	27.200,00
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	771.000,00	253.000,00	258.000,00	260.000,00	1.121.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188.000,00	63.000,00	62.000,00	63.000,00	292.500,00
5. Personalaufwand	456.000,00	151.000,00	152.000,00	153.000,00	612.000,00
6. Abschreibungen	322.500,00	107.500,00	107.500,00	107.500,00	430.000,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	206.000,00	75.000,00	62.000,00	69.000,00	284.700,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,00	10,00	10,00	10,00	550,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.000,00	32.000,00	32.000,00	30.000,00	*298.200,00
10. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	122.730,00	42.710,00	45.510,00	34.510,00	-119.650,00
11. Steuern	37.000,00	13.000,00	14.000,00	10.000,00	22.850,00
12. vorläufiger Jahresgewinn/Jahresverlust	85.730,00	29.710,00	31.510,00	24.510,00	-142.500,00

Ob beim Wasserverkauf mit einer Steigerung und damit mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse zu rechnen ist, wird sich erst nach Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung zeigen.

*Unter den Zinsaufwendungen war die Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Rheinbach in Höhe von 166.200 € eingeplant. Diese ist jedoch als Ergebnisverwendung nach dem Jahresergebnis zu zeigen.

Für 2015 ist von einer Eigenkapitalverzinsung in gleicher Größenordnung auszugehen. Zur Deckung reicht der bis heute zu erwartende Gewinn nicht aus.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind für 2015 Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen i.H. von 1.095.500 € vorgesehen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Maßnahmen der Erweiterung und Erneuerung des Hauptrohrnetzes.

Im **ersten bis dritten Vierteljahr** sind folgende Baumaßnahmen begonnen sowie Anschaffungen vorgenommen worden:

Erneuerung/Erweiterung HRN

HRN-Erneuerung, Oberdrees/Peppenhoven rd. 204.000 €

Druckzonenumstellung Rodderfeld rd. 6.000 €

Speicheranlagen

Sanierung im HB Todenfeld rd. 193.000 €

Herstellung von Hausanschlüssen rd. 40.000 €

Werkzeuge und Geräte rd. 2.500 €

-betrifft die Anschaffung eines Bautrockners
und eines mobilen Scannergerätes

Folgende Bauabschnitte/Baumaßnahmen werden im **vierten Vierteljahr** begonnen:

HRN-Erweiterung Boschstraße einschl. Pressung

Eine definitive Prognose über den Verlauf des gesamten Geschäftsjahres kann noch nicht abgegeben werden, da die meisten betriebswirtschaftlich relevanten Werte (Kapitalfolgekosten, Abschreibungen) erst nach Ablauf des Jahres ermittelt werden können.

Rheinbach, 28. Oktober 2015

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter